

medizin aktuell

Die regionale Gesundheitsinformation

Oktober 2016

Hämorrhoiden

Hilfe holen und nicht
still leiden

Depression

Psyche im
Ungleichgewicht

Schulterprobleme

Frühzeitig abklären
und rasch behandeln

Venenschwäche

Der Krampf mit den Adern



Entstanden in Zusammenarbeit mit der Insel Gruppe sowie weiteren Gesundheitsinstitutionen
der Stadt und Region Bern

 **SPITALAARBERG**
INSELGRUPPE

 **SPITALMÜNSINGEN**
INSELGRUPPE

 **SPITALRIGGISBERG**
INSELGRUPPE

 **SPITALTIEFENAU**
INSELGRUPPE



Frauenpraxis Münsingen

Vertrauen schaffen

Seit Anfang August bieten drei Ärztinnen in der neu eröffneten «Frauenpraxis Münsingen» das gesamte Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe an.

«Wir sind sehr froh, haben sich drei junge Ärztinnen zu dieser Gemeinschaftspraxis im Spital Münsingen zusammengeschlossen», sagt Spitaldirektor Philippe Pellaton und fährt fort: «Sie können junge Frauen über längere Zeit hinweg medizinisch betreuen und sie während ihrer Schwangerschaften begleiten, sodass wir allenfalls unsere heutige Geburtenrate von 500 Babys pro Jahr leicht steigern können.» Die drei Gynäkologinnen Véronique Gassmann, Simone Hess-Marti und Nadine Schöffeler, alle drei Fachärztinnen FMH in Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe, führen seit dem 1. August dieses Jahres gemeinsam die «Frauenpraxis Münsingen» im neu renovierten zweiten Obergeschoss im Altbau des Spitals Münsingen. Gleichzeitig sind sie auch als Belegärztinnen des Spitals Münsingen tätig. «Zusammen mit ihnen wollen wir die Lücke schliessen, die durch die Pensionierung des langjährigen Chefarztes der Gynäkologie, Dr. med. Roger Rauch, entstanden ist. Die neue Praxis stellt keine Konkurrenz zu anderen Frauenärztinnen und -ärzten dar», so Philippe Pellaton, «im Gegenteil; wir brauchen die neuen Kolleginnen dringend, um weiterhin

eine gute Rundumbetreuung unserer Patientinnen zu gewährleisten.»

Auf Patientinnen eingehen

Für die drei Praxisinhaberinnen, die sich am Spitalzentrum Biel kennengelernt, dort längere Zeit zusammengearbeitet haben und heute mit ihren Familien in Münsingen wohnen (oder demnächst hierher ziehen werden), ist die Gemeinschaftspraxis eine ideale Lösung. Sie ergänzen sich fachlich und persönlich optimal, wie sie während ihrer gemeinsamen Zeit am Spitalzentrum Biel feststellen konnten. Seit Anfang August werden in den modernen, mit neusten Geräten ausgestatteten Praxisräumlichkeiten Patientinnen jeden Alters betreut. Besonders wichtig ist den Ärztinnen, dass sich die Patientinnen in der Praxis wohlfühlen und dass sie ihnen vertrauen können. Die individuellen Bedürfnisse, Erwartungen und Anliegen ihrer Patientinnen sind ihnen ebenso wichtig wie eine hohe Qualität der medizinischen Behandlung nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und mit den modernsten Gerätschaften und Technologien. Sie legen grossen Wert auf gute Qualität und die Schaffung einer entspannten, angenehmen Atmosphäre.

Medizinische Informationen sollen klar und verständlich vermittelt werden, damit die Patientinnen verstehen, weshalb bestimmte Beschwerden auftreten und warum eine medizinische Untersuchung oder Therapie durchgeführt werden sollte. Da das Bedürfnis der Patientinnen nach Informationen berechtigterweise zunehmend steigt, ist es den Frauenärztinnen ausgesprochen wichtig, dass sie sich die Zeit nehmen und komplexe Fragen verständlich beantworten. Nur so kann eine Patientin das nötige Vertrauen aufbauen und die Praxis mit einem guten Gefühl verlassen.

Von der Geburtshilfe...

Frauen sicher durch die Schwangerschaft, die Geburt am Spital Münsingen und die Zeit danach zu begleiten ist den Praxisinhaberinnen eine Herzensangelegenheit. So ist es auch für die erfahrenen Geburtshelferinnen jedesmal ein Wunder, bei der Geburt eines Kindes dabei zu sein. Wichtig ist ihnen, dass die Schwangerschaftsbetreuung umfassend ist und sich die Frauen kompetent beraten fühlen. Dazu gehören nebst vielem anderem eine ausführliche Beratung und Einschätzung der vorgeburtlichen Tests, um genetische Erkrankungen oder Fehlbildungen beim ungeborenen Kind zu erkennen. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es verschiedene Tests, die nichtinvasiv, das heisst mit einer Ultraschalluntersuchung und Blutentnahme der Schwangeren durchgeführt werden können. Die Gynäkologinnen beraten die Schwangeren ausführlich und besprechen Möglichkeiten, aber auch Limitationen dieser Tests. Schlussendlich soll das schwangere Paar befähigt werden, selber zu entscheiden, ob und welche pränatalen Tests durchgeführt werden sollen.

... zur klassischen Frauenheilkunde

Die ärztliche Beratung der Ärztinnen geht aber weit über die Geburtshilfe hinaus. Sie decken das gesamte Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe ab und behandeln Mädchen und Frauen jeden Alters; das reicht vom Teenager, der die richtige Methode der Verhütung sucht, über Schwangere oder Paare mit unerfülltem Kinderwunsch bis zu Frauen in den Wechseljahren oder solchen mit Gebärmuttersehnurgen. Die drei Praxisinhaberinnen emp-

finden es als sehr befriedigend, Frauen durch verschiedene Lebensphasen zu begleiten. Neben den Routinekontrollen führen die Ärztinnen auch Brustuntersuchungen durch, beraten bei Verhütungs- und Impffragen, bieten Abklärungen und Beratungen bei unerfülltem Kinderwunsch an oder behandeln Blutungsstörungen, Unterbauchbeschwerden, Entzündungen und weitere «typische» Frauenkrankheiten.

Nähe zum Spital Münsingen

Im Spital Münsingen führen die Gynäkologinnen zudem auch gynäkologische Routineoperationen durch. Dazu gehören sowohl Eingriffe an Gebärmutter und Eierstöcken, Operationen bei Organsehnurproblemen als auch diagnostische oder therapeutische Gebärmutter Spiegelungen. Die Betreuung und die Therapie von Tumorpatientinnen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrumsspital erfolgen. Ob eine Geburt, ein Kaiserschnitt, eine gynäkologische Operation oder eine spezielle Abklärung ansteht – die Patientinnen profitieren in jedem Fall davon, dass die neue Frauenpraxis ins Spital Münsingen eingebettet ist und dass der Weg zu den Gebär- und Operationssälen nur kurz ist. Bei fachübergreifenden Problemstellungen können sie auf ein breites Netzwerk von Spezialisten zurückgreifen; sie stehen in engem Kontakt mit dem Spital Münsin-

gen und dem Zentrumsspital, um die besten Lösungen für ihre Patientinnen zu finden.

Spital Münsingen: neue Chefärztinnen in der Gynäkologie

Die beiden Ärztinnen Dr. Monika Feusi-Schmid und Dr. Aglaia Schumacher besetzen seit 1. Juli 2016 den Chefarztposten Gynäkologie und Geburtshilfe für die kommenden zwei Jahre ad interim. Der langjährige Chefarzt, Dr. Roger Rauch, ging am 30. Juni 2016 in Pension. Ziel dieser Übergangslösung ist es, sich bei der Suche nach der passenden Nachfolge mit Praxis im Spital genügend Zeit lassen zu können. Dr. Schumacher ist seit Anfang 2006 als Belegärztin am Spital Münsingen tätig. Davor führte sie eine Praxis in Wabern mit Anbindung an das Spital Belp. Nach der Schliessung der Geburtsabteilung in Belp zog sie mitsamt Praxis nach Münsingen. Dr. Feusi ist seit Oktober 2008 als Belegärztin am Spital Münsingen und führt daneben die Praxis Imholz/Feusi in Konolfingen. Davor war sie unter anderem Oberärztin am Spital Langenthal.

Mit Roger Rauch verlässt ein langjähriger, engagierter Chefarzt das Spital Münsingen, der rund um die Uhr für seine Patientinnen da war. Er übernahm seine Funktion am 1. Oktober 1985; von Beginn weg war er ebenso als Belegarzt mit eigener Praxis tätig. Rund 10000 Kinder hat er während dieser Zeit auf die Welt gebracht.

Die Auskunftspersonen



Simone Hess-Marti, Dr. med.



Véronique Gassmann, Dr. med.



Nadine Schäffeler, Med. pract.

Fachärztinnen FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe
mit Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe
Praxisinhaberinnen Frauenpraxis Münsingen
Belegärztinnen Spital Münsingen

Kontakt:

Frauenpraxis Münsingen
Krankenhausweg 18/20, 3110 Münsingen
Tel. 031 682 83 30
frauenpraxis-muensingen@hin.ch
www.frauenpraxis-muensingen.ch

Extra:
Link zur Website der
Frauenpraxis

